

**KEIN PLASTIK, KEINE PAPPE... WIE STEIN!**

## Bauanleitung Hochbahnelemente (Stahlbetonausführung) a la Pit Peg

Vampisol Hochbahnbauteile in Stahlbetonausführung nach Motiven von Pit Peg

H0

V1160 Segment Doppelengang

Mit Vordachbauteil, Länge von Pfeilerachse zu Pfeilerachse 145mm, Geschosshöhe 55mm, grau eingefärbtes Material

V1161 Segment Gaststätte/ Ladengeschäft

Länge von Pfeilerachse zu Pfeilerachse 145mm, Geschosshöhe 55mm, grau eingefärbtes Material

V1162 Segment Kleingewerbe/ Garage

Länge von Pfeilerachse zu Pfeilerachse 145mm, Geschosshöhe 55mm, grau eingefärbtes Material

### Vorbild und Modell

Normalerweise entstehen Vampisol-Modelle nach einem direktem Vorbild. Die Idee zu den Hochbauteilen in Stahlbetonausführung kam spontan bei der Planung unseres neuen Bahnsteigdioramas und beim Betrachten des Bandes Panoramen, Skizzen, Anlagen, Bauprojekte aus dem Miba Verlag, in dem Dr. Franz Rittig die gesammelten Werke des großartigen Modellbahnzeichneres Pit Peg vorstellt. Die Hochbahnbauteile lehnen sich daher an die Skizze „Großstadt-Atmosphäre...“ auf Seite 96 an. Pit-Peg wiederum hat sich bei seiner Zeichnung ganz klar vom Südausgang des Nürnberger Hauptbahnhofes inspirieren lassen. Ähnliche Fassadenelemente zieren aber so manchen Nachkriegshochbahndamm. Für 2012 plant Vampisol übrigens weitere großstädtische Hochbahn- und Dammbauwerksbausätze - ob nach Pit-Peg-Entwürfen oder nach dem realen Vorbild wird es Arkaden, Abstützungen, Flügelmauern, S-Bahn Haltepunkte und Auf- und Abgänge geben. Dafür nehmen wir gerne Ihre Anregungen- und Vorschläge entgegen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

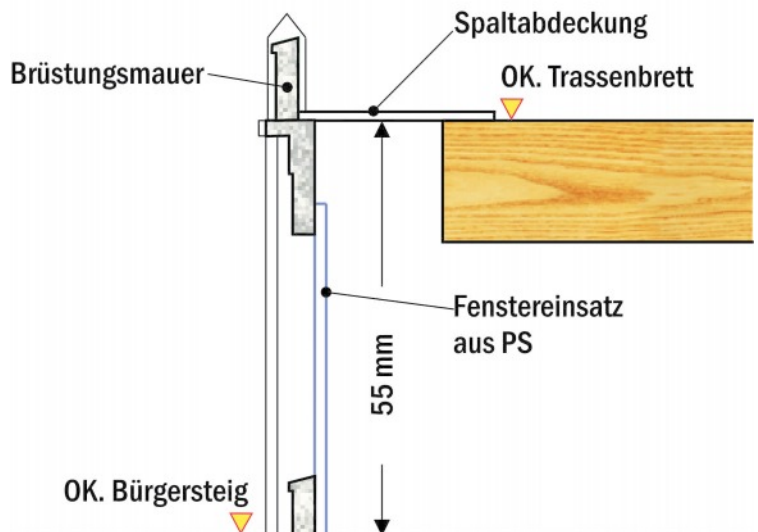
### Benötigtes Material und Werkzeug

Klebstoff (z. Bsp. unseren Ruderer L530 TF), Acrylfarben, Plattenmaterial für den Spalt, Ausstattungsmaterial für die Fassaden

Bastelmesser, Schleiffeilen (am besten unsere Dr. Flörke) oder -papier, Pinsel, Zahnstocher

### Farbliche Bearbeitung

Wir haben die Bauteile zuerst mit verdünnter Vallejo-MC-Acrylfarbe grundiert. Dann mit einer dunklen, wässrigen Acrylfarbbrühe verschmutzt (die Farbpartikel setzen sich insbesondere in Vertiefungen ab) und denn mit weißer Abtönfarbe trockengemalt. (Die Farbpartikel



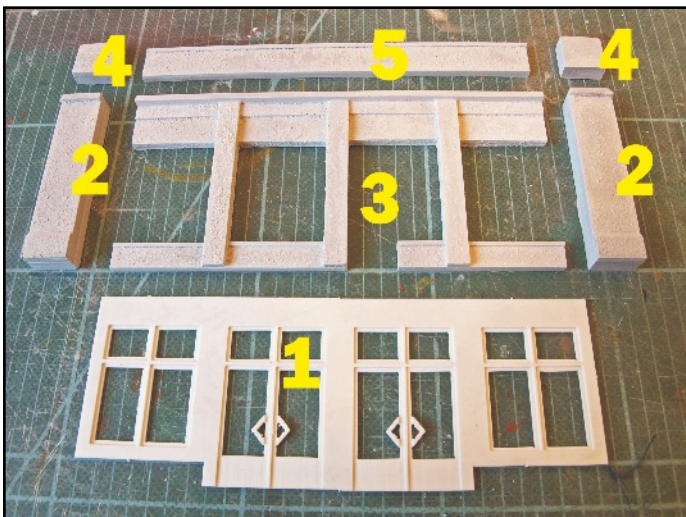
Querschnitt durch die Einbausituation

Der Spalt zwischen Hochbahnsegment und Trassenbrett muß mit möglichst dünne Plattenmaterial wie 1,0mm Polystyrol, stabiler Pappe oder Flugzeugsperrholz o.ä. abgedeckt werden.

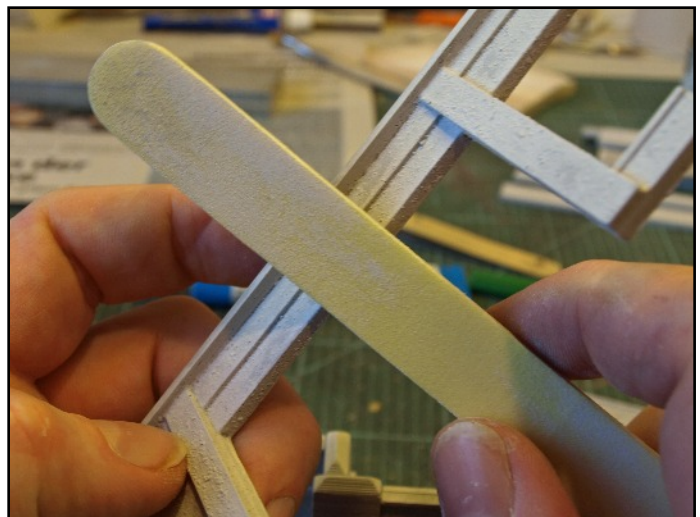
setzen sich insbesondere an den Erhöhungen ab.) Weitere Hinweise zum Bemalen unserer Spezialgipsbauteile finden Sie in den Vampisol Maltipps.

### Weitere Bauschritte

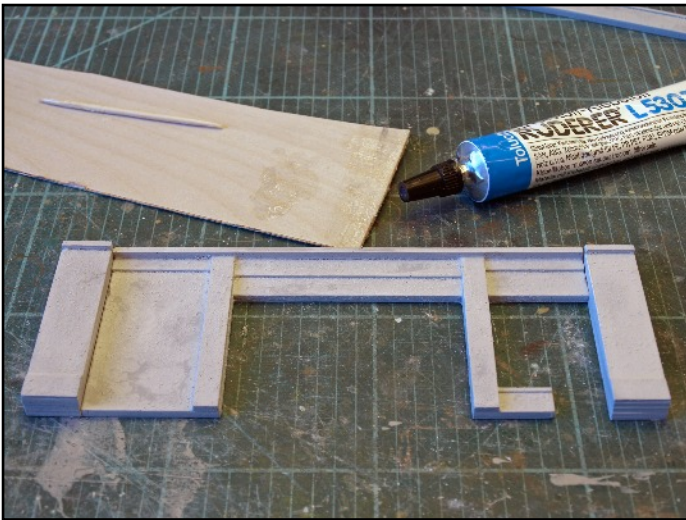
Die Plastikfenstereinsätze werden mit einem Bastelmesser entgratet und können mit Farben für Kunststoffmodellbau bemalt werden. Folienreste werden entfernt.



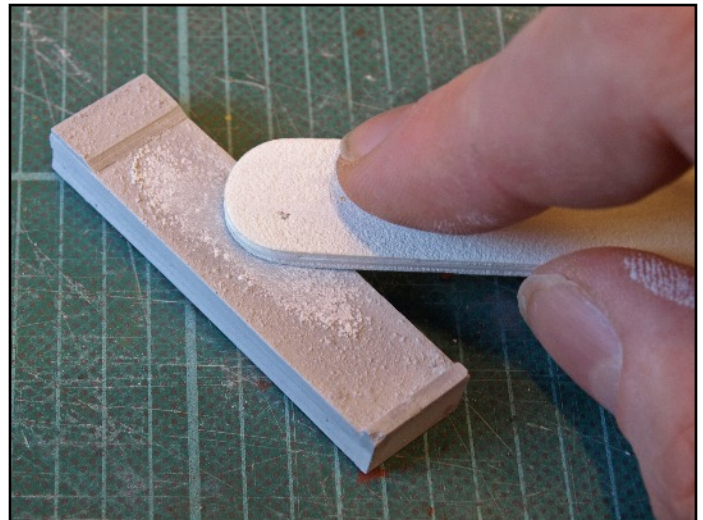
Die Bauteile: 1 - Fenstereinsatz aus Polystyrol gefräst, 2 - Pfeiler, 3 - Wand/Stützen-Teil, 4 - Brüstungspfeiler, 5 - Brüstungsmauer



Zuerst werden die Bauteile vorbereitet. Mit einer Schleiffeile werdeb die Gußgrate entfernt. Mit dem beigefügeten, dünn angerührten Spachtelgips können bei Bedarf vorhandene Luftschlüsse („Einschußlöcher“) verschlossen werden.



Der eigentliche Zusammenbau ist denkbar einfach. Zwischen jeden Pfeiler kommt ein Wand-/Stützenbauteil. Idealer Klebstoff ist unser Ruder L530TF, aber natürlich können auch viele andere Klebstoffe verwendet werden. Evtl. entstehende Fugen können mit dünnflüssig angerührtem Gips ausgespachtelt werden.



Tipp: Die Oberflächenstrukturen der Bauteile sind (bewußt) relativ grob gestaltet. Wer es feiner mag kann ja nach Geschmack mit ein paar Schleifeilenstrichen etwas glätten.



Die Pfeiler können auch für einen Versprung im rechten Winkel zueinander aufgestellt werden. Es muß nur etwas vom Gesims weggekratzt werden. Es empfiehlt sich die Brüstungswand mit den kleinen Pfeilern erst nach dem Aufstellen zentriert anzubringen.

Wir empfehlen dazu unsere Farben aus dem Vallejosortiment, es geht aber natürlich auch Revell, Humbrol etc.. Anschließend werden die Klarsichtteile aus Vivak zugeschnitten und eingeklebt - so daß die Kunststoff-einsätze eingebaut werden können.

Die Hochbahnsegmente müssen nun auf einen Modellbürgersteig aufgeklebt werden.

Der Höhenunterschied zwischen Bürgersteig und Oberkante Trassenbrett beträgt 55mm. Der evtl. entstehende Spalt zwischen Trassenbrett und Hochbahnfassadenelement muß mit dünnen Plattenmaterial abgedeckt werden.

### Ausgestaltung

Sollen die Innenräume beleuchtet werden, bietet sich das Basteln einer Inneneinrichtung an. Dazu gibt der Meistermodellbauer Jörg Chocholaty Anregungen in den Ausgaben 18 und 19 der Zeitschrift Modellbahnschule. Werbeschilder kann man sich heute leicht selbst ausdrucken. Die Vorlagen dazu findet man zum Beispiel mit der Bildersuche von Google. Einfach Stichwörter wie „Werbeschilder“, „Brauereiwerbung“ etc. eingeben. Durch Klicken mit der rechten Maustaste können die Bilddateien heruntergeladen und mit Grafikprogrammen wie zum Beispiel Corel Draw auf die passende Größe gebracht und ausgedruckt werden.

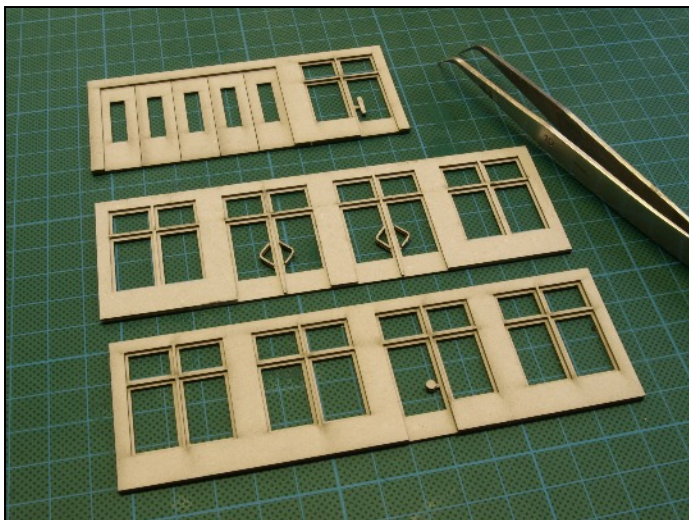
Solche Dinge wie Zeitungständer, Speisekartenkästen, Schaufensterdekorationen können selbst gebastelt werden oder gibt es in den Sortimenten der Zubehörhersteller. Ebenso unverzichtbar sind natürlich die passenden Preisertein.



Werbeschilder/ Plakate etc. können aus dem Internet heruntergeladen werden und auf einem Farbdrucker ausgedruckt werden. Natürlich bieten die drei verschiedenen Hochbahnelemente reichlich Möglichkeiten zum variieren und „kitbashen“.



Kleingewerbebetriebe im großstädtischen Bahnumfeld



Die Fenstereinsätze der zweiten Generation bestehen aus zweilagigen, lasergeschnittenem Graukarton.

### Neue Fassadeneinsätze

Die Fassadeneinsätze aus gefrästem Polystyrol wurden durch lasergeschnittenen Graukarton ersetzt. Einfach die Rahmenschicht auf die Flügelschicht wie abgebildet mit Weißleim übereinanderkleben. Die Türgriffe der Rahmenschicht abtrennen und einzeln aufkleben. Der Rest der Bausätze ist gleich geblieben.

**Vampisol Bausätze sind nicht für Kinder unter 15 Jahren geeignet!**

© 2009, 2012 Vampisol Eisenbahnmodellbau  
Dipl. Ing. Jens Kaup • Stieggasse 27 • D-34346 Hann. Münden  
[www.Vampisol.de](http://www.Vampisol.de) • [JensKaup@vampisol.de](mailto:JensKaup@vampisol.de)  
Fon +49-5541-999 2005 • Fax +49 - 5541 - 33 99 8

Kleinmodell für erwachsene  
Sammler, für Kinder unter  
14 Jahren nicht geeignet!

